

---

## JLR liefert Lebensmittel an Bedürftige

Jaguar Land Rover und seine Handelspartner unterstützen mit der Initiative „Land Rover hilft helfen“ ab sofort soziale Dienste und Organisationen des Gesundheitswesens. In Deutschland begann die Initiative mit der Zusammenarbeit mit der Tafel Niederberg in Wülfrath sowie der Tafel Offenbach in der Nähe des Standorts Kronberg.

Dort werden zunächst im April mit Hilfe von jeweils zwei Land Rover Discovery ein- bis zweimal wöchentlich Lebensmittel an Bedürftige ausgeliefert. In Mainz unterstützen Land Rover Fahrzeuge in den kommenden Wochen die Verteilung von Lunchpaketen an Wohnsitzlose. Weitere lokale Organisationen und Hilfsinitiativen sollen in den kommenden Tagen folgen.

Aufgrund der aktuellen Gesundheitskrise und um soziale Verantwortung zu übernehmen hat Jaguar Land Rover das Projekt „Land Rover hilft helfen“ ins Leben gerufen. Durch die Bereitstellung von kostenlosen Fahrzeugen möchte die deutsche Vertriebsorganisation und seine Handelspartner Organisationen dabei unterstützen, auch in diesen schwierigen Zeiten den Betrieb aufrechtzuerhalten und die Versorgung von Bedürftigen sicherzustellen.

Als erster Partner hat die Tafel Niederberg in Wülfrath bereits Ende März zwei Land Rover Discovery inklusive Fahrer erhalten, um bis zum Ende der Osterferien zweimal pro Woche Lebensmittel an Bedürftige ausliefern zu können. Auch die Tafel Offenbach erhält mit zwei Discovery Unterstützung. Ein weiterer Partner der Initiative „Land Rover hilft helfen“ ist die Gesellschaft für psychosoziale Einrichtungen (gpe) mit dem Verein „Armut und Gesundheit“ in Mainz, die aktuell Wohnsitzlose an verschiedenen Standorten betreut. Jaguar Land Rover übernimmt den Fahrdienst, sodass das tägliche Mittagessen verteilt werden kann.

Jaguar Land Rover unterstützt darüber hinaus weltweit Hilfsorganisationen im Kampf gegen die Corona-Pandemie. Dazu wurden mehr als 160 Fahrzeuge an die Rotkreuzgesellschaften in Frankreich, Schweiz, Spanien, Australien und Südafrika sowie an andere Hilfsorganisationen und Initiativen übergeben. Das Britische Rote Kreuz erhält 57 Modelle des größten Autoherstellers im Vereinigten Königreich – darunter 27 neue Land Rover Defender aus dem Pressefuhrpark. Die Defender kommen nun als Transporter zum Einsatz: Sie bringen Medikamente und Nahrung zu britischen Bürgern, die in Zeiten räumlicher Distanzierung Hilfe besonders nötig haben.

In seinem Herkunftsland bietet das Unternehmen der Regierung und anderen staatlichen Stellen im Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus zudem weitere Unterstützung in Form seiner gesamten Entwicklungs- und Technikexpertise. Erste Krankenhäuser und Hilfsorganisationen konnten bereits mit im 3D-Druck entstandenen Gesichtsmasken beliefert werden. (ampnet/deg)

---

## Bilder zum Artikel



Initiative "Land Rover hilft helfen".

Foto: Auto-Medienportal.Net/Land Rover